

Impuls für die Woche

Würde

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Wie ein Fels steht der Artikel 1 des Grundgesetzes da. Er wird immer wieder bemüht. Selten wird bedacht, was die „Würde“ eigentlich ist. - Titel und Ehrenzeichen? Dafür bräuchten die Väter des Grundgesetzes keine großen Worte zu machen.

Die Würden, die mit Titeln verbunden sind, werden manchmal sehr schnell angetastet.

Die Würde eines Menschen hat der Mensch, weil er Mensch ist. Er ist also Abbild Gottes, so hat der Mensch seine unantastbare Würde.

Wir können die Würde eines Menschen verdunkeln (eigene oder fremde), damit zerstören wir die Würde des Menschen nicht. Jeder Mensch hat die gleiche Würde. Die Perspektive des materiellen Nutzens kann das nicht erkennen, dort ergibt der Nutzen einen Rang der Würden. Es ist die Perspektive, die den Menschen im größeren Raum Gottes sieht, die den gleichen Rang aller Würden sehen kann.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

